

HEIMATHAFEN NEUKÖLLN

Der rote Samtvorhang im alten Ballsaal öffnet sich heute für die eigenen Theaterproduktionen genauso wie für internationale Bands, für politische Debatten und diverse Autor*innen, für den Jugendclub und das Kieztheater, für Poetry-Slammer und Street Dancer, für Aktivist*innen und Wegbereiter*innen – und wird so zu einer Bühne für neue Perspektiven und unterschiedliche Communities aus der Stadt.

Als Theater macht der Heimathafen Neukölln persönliche Erfahrungen kollektiv erfahrbar und ist so als Ort des Austauschs und der Begegnung aus Neukölln nicht mehr wegzudenken.